

## Herausforderungen für den Tourismus – Handlungsbedarf der Politik

### Positionspapier des Vereins Destinationen Kanton BERN (DBE)

---

Gute ÖV-Anbindung fördert die Standortqualität des Kantons Bern ...

**... Direktverbindungen zum Flughafen Zürich und die Förderung internationaler Verbindungen sind zentral.**

Zunehmend reisen unsere Gäste – ob national oder international, ob Freizeit oder Geschäft (Stichwort MICE) – mit dem öffentlichen Verkehr an. Gästebefragungen und Studien zeigen eindrücklich, dass die massgebliche Qualitätssteigerung in umsteigefreien Verbindungen, bzw. in Direktanbindungen besteht. Im Zentrum steht hier die Direktanbindung an den Flughafen Zürich.

Bei weitem nicht ausgeschöpft ist u.E. das Potential internationaler Bahnverbindungen: wir denken hier an die Wiederaufnahme der direkten TGV-Verbindung von Paris über Bern ins Berner Oberland, den weiteren Ausbau von ICE Verbindungen von und nach Deutschland, aber auch an den Flughafen Mailand Malpensa, der sich für die südliche Anbindung über die Lötschberg-Achse anbietet.

Die DBE wünschen sich eine deutliche Präsenz des Berner Oberlandes und Bern auf den Karten der Bahn-Fahrplanmacher. Das ist eminent für den Individual-, Gruppen-, als auch Geschäfts- bzw. MICE-Tourismus – dies auch vor dem Hintergrund des sehr bedauerlichen Groundings der Fluggesellschaft Skywork am Flugplatz Bern Belpmoos.

Danke für Ihren Einsatz zugunsten attraktiver Anbindungen des Kantons – per Bahn, Flugzeug und auf der Strasse!

Grimselbahn – grosser Nutzen mit (vergleichsweise) kleinem Aufwand ...

**... der Zusammenschluss eines einzigartigen Bahnnetzes verspricht ökonomische und ökologische Vorteile.**

Die DBE sehen in der Verwirklichung eines weltweit einzigartigen Netzwerks alpiner Schmalspurbahnen unverändert grosses touristisches Potential nicht nur für den Kanton Bern, sondern für den Schweizer Tourismus insgesamt. Die gemeinsame Nutzung des geplanten Grimseltunnels für die Bahn, als auch für die Stromkabel der Swissgrid helfen Erstellungs- und Betriebskosten sparen und werten das ökologisch einzigartige Grimselgebiet dank dem Abbau der sanierungsbedürftigen Freileitung massiv auf.

Die Verkehrskommission des Ständerates führte Ende Januar / Anfang Februar 2019 Anhörungen mit den wichtigsten Akteuren (u.a. auch des Grimseltunnel-Komitees) zum Ausbauschnitt 2035 des Strategischen Entwicklungsprogramms Eisenbahninfrastruktur (STEP) durch. Die Vorlage des Bundesrates wird von der Kommission vorbehaltlos unterstützt, der Eintretensentscheid fiel einstimmig aus. Gespannt wird der Entscheid des Ständerats in der Frühjahressession erwartet, ob der Grimseltunnel Aufnahme in den Ausbauschnitt 2035 findet und Mittel für Planungen und Vorprojekte erhält.

Der Tourismuskanton Bern verdient neue Pioniertaten auch im Alpenraum. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Folgende Destinationen sind Mitglied des Vereins Destinationen Kanton BERN

Koexistenz zwischen Wanderern und Mountainbikern ...  
**.... klare Verantwortungen bei den kantonalen Behörden schaffen.**

Die DBE stehen für ein friedliches Miteinander von Wanderern und Mountainbikern ein und befürworten eine gemeinsame Nutzung des bestehenden Wanderwegnetzes. Dies wird in einzelnen Regionen des Kantons und in anderen Kantonen bereits erfolgreich praktiziert. Neu angelegte Wege bedeuten eine ökonomische als auch ökologische Belastung.

Leider wird die wirtschaftliche Bedeutung Mountainbike weiterhin zu wenig erkannt. Wir bitten Sie, sich in ihren Regionen für entsprechende Richtpläne einzusetzen, bei den Grundbesitzern bzw. den Landwirten für Offenheit gegenüber dem Thema Bike einzusetzen. Ebenfalls Handlungsbedarf besteht bei den kantonalen Behörden, wo es für das Thema Bike weder eine Koordinationsstelle, noch ein federführendes Amt gibt. Die Fachstelle Langsamverkehr des Tiefbauamtes (BVE) fühlt sich primär für den Veloverkehr in den Agglomerationen zuständig und verhindert dadurch eine nachfrageorientierte Entwicklung in den Bergregionen.

Airbnb belebt die Beherbergungsvielfalt ...  
**.... eine gesunde Balance zwischen freiem Markt und klaren Spielregeln hilft allen.**

Die DBE befürworten gleich lange Spiesse – Stichwort Kurtaxen – für alle Beherberger. Daneben begrüßen sie eine vielfältige, kreative und auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtete Beherbergungsbranche.

Wichtig ist, dass Airbnb und weitere ähnliche Onlineplattformen automatisch die Kurtaxen erheben und sie quartalsweise an die Destinationen weiterleiten. Eine Regelung analog dem Kanton Zug bleibt weiterhin dringlich. Die dortigen Erfahrungen sind positiv. Wir danken Ihnen für die zügige Implementierung entsprechender gesetzlicher Vorgaben.

Schliesslich: gute Zusammenarbeit und den Kanton als Ganzes verstehen ...  
**.... dem anspruchsvollen Umfeld der fragmentierten Branche Tourismus Rechnung tragen und die Unterstützung der Behörden sichern.**

Wir wollen gemeinsam zum Tourismuskanton Nr. 1 werden, stellen aber fest, dass dieses Ziel nicht in allen Teilen der Verwaltung geteilt wird.

Seitens Destinationen verstehen wir uns heute als eine Region – der Perimeter ist der Kanton Bern – und arbeiten bestens zusammen. Vom Berner Jura / Jura bernois übers Seeland, Bern bis ins Oberland. Zusammen mit unserer kantonalen Promotionsagentur BE! Tourismus AG.

Ziehen Sie gemeinsam mit uns am gleichen «Tourismusstrick» und schaffen die nötigen Rahmenbedingungen für nachhaltige Erfolge.